

Presse

27. Mai 2014

Markus Quint
Tel. +49 69 75 75-5905
Fax +49 69 75 75-58 83
markus.quint@messefrankfurt.com

Kongresshaus Kap Europa der Messe Frankfurt feierlich eröffnet

Weltweit erstes Kongressgebäude mit DGNB-Gold-Zertifizierung in Betrieb

Mit einer feierlichen Veranstaltung hat die Messe Frankfurt das neue Kongresshaus Kap Europa im Europaviertel eröffnet.

Die Begrüßung der rund 500 Gäste nahm Wolfgang Marzin, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe Frankfurt, zum Anlass, die Bedeutung des Kongressgeschäfts für Frankfurt und die Rhein-Main-Region zu betonen: „Die Messe Frankfurt setzt sich auch im Kongress- und Tagungsgeschäft anspruchsvolle Ziele. Und wir haben diese Ziele in den vergangenen 15 Jahren stets erreicht – und in nicht wenigen Fällen sogar übertroffen. So konnten wir die Zahl der Teilnehmer an Kongressen und Tagungen, die jedes Jahr nach Frankfurt kommen, um über 30 Prozent steigern. Als Kongressstadt wird Frankfurt heute in einem Atemzug mit Wien, Barcelona, Paris oder Berlin genannt. Wir sind eine international bedeutsame Kongressstadt.“

Peter Feldmann, Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt am Main und Aufsichtsratsvorsitzender der Messe Frankfurt äußerte sich lobend zum Kap Europa: „Städtebau und Architektur waren zu allen Zeiten der unmittelbare Ausdruck der Stadtkultur. Gleichzeitig sind sie Zeugnis für die politische und wirtschaftliche Bedeutung der Stadt. Mit dem neuen Kongresshaus Kap Europa dokumentieren wir eindrucksvoll, dass Frankfurt ein innovativer, erfolgreicher Messe- und Kongressstandort ist.“

Das Kongresshaus wurde parallel mit dem benachbarten Einkaufszentrum Skyline Plaza errichtet, das bereits im vergangenen August eröffnet wurde. Partner der Messe Frankfurt beim Bau des Kap Europa waren die CA Immo Deutschland GmbH und die ECE Projektmanagement GmbH & Co. KG. Das Konzept wurde in

gemeinsamer Abstimmung entworfen und durch die Architekten der ECE umgesetzt.

Mit dem Kap Europa erweitert die Messe Frankfurt ihr Raumangebot für Kongresse, Tagungen und Events mit bis zu 2.400 Teilnehmern. Auf vier Veranstaltungsebenen bietet es einen Saal für 1.000 Personen, einen teilbaren Saal für 600 Personen sowie zwölf weitere Tagungsräume. Während das Congress Center auf dem Messegelände ideal ist für große Veranstaltungen mit erweitertem Flächenbedarf, bedient das Kap Europa den Bedarf nach Plenarsälen und vielen kleineren Räumen.

„Unsere bestehenden Räumlichkeiten sind ausgebucht, und wir müssen unseren Kunden im wachsenden Bereich der Kongress- und Tagungswirtschaft zusätzliche Angebote eröffnen“, erläuterte Uwe Behm, Geschäftsführer der Messe Frankfurt den Schritt, mit dem Kap Europa einen weiteren Veranstaltungsort zu betreiben.

Pünktlich zur Eröffnung wurde dem Kap Europa die Zertifizierung der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e. V. (DGNB) in Gold zuerkannt. Damit genügt das Kongresshaus – als einziges Gebäude dieser Art weltweit – den höchsten Nachhaltigkeitsansprüchen an Bau und Betrieb.

„Ein Kongressgebäude, das im öffentlichen Raum und damit im Fokus der Öffentlichkeit steht, erfüllt eine besondere Vorbildfunktion hinsichtlich ökologisch- und sozialverträglicher Bauweisen und seines Betriebes. Ziel der Messe Frankfurt war es von Anfang an, baulich-konstruktiv und betriebsseitig eines der nachhaltigsten Kongresszentren weltweit zu haben“, sagte Behm bei der Übergabe des Zertifikats durch Dr. Christine Lemaitre, Geschäftsführender Vorstand der DGNB.

Hintergrundinformation Messe Frankfurt

Die Messe Frankfurt ist mit rund 543* Millionen Euro Umsatz und 2.026* Mitarbeitern eines der weltweit führenden Messeunternehmen. Die Unternehmensgruppe besitzt ein globales Netz aus 28 Tochtergesellschaften und rund 50 internationalen Vertriebspartnern. Damit ist die Messe Frankfurt in mehr als 150 Ländern für ihre Kunden

präsent. An über 30 Standorten in der Welt finden Veranstaltungen „made by Messe Frankfurt“ statt. Im Jahr 2013 organisierte die Messe Frankfurt 114* Messen, davon mehr als die Hälfte im Ausland.

Auf den 578.000 Quadratmetern Grundfläche der Messe Frankfurt stehen derzeit zehn Hallen und ein angeschlossenes Kongresszentrum. Das Unternehmen befindet sich in öffentlicher Hand, Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent.

Weitere Informationen: www.messefrankfurt.com

*vorläufige Zahlen (2013)

Hintergrundinformation Congress Frankfurt

Congress Frankfurt ist Teil der Messe Frankfurt Venue GmbH, einer 100prozentigen Tochtergesellschaft der Messe Frankfurt GmbH. Zu den Aufgaben gehört die Vermarktung des Geländes für Tagungs- und Kongressveranstaltungen. Congress Frankfurt bietet den Veranstaltern maßgefertigte Raumlösungen. Das Angebot für Kongressveranstalter auf dem Frankfurter Messegelände umfasst neben Congress Center, Festhalle, Forum und Portalhaus auch die Messehallen. Insgesamt stehen 80 Kongress- und Tagungsräume mit einer Kapazität von 22.000 Plätzen sowie ergänzende Ausstellungsflächen zur Verfügung. Der größte Raum bietet 9.500 Personen Platz, der große Kongresssaal schafft flexible Nutzungsmöglichkeiten für bis zu 2.200 Personen. Das Angebot wird durch das Kongresshaus Kap Europa im benachbarten Europaviertel ergänzt.

www.congressfrankfurt.de

Die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen

Die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen DGNB wurde 2007 in Stuttgart gegründet. Zur Förderung nachhaltigen Bauens hat die Non-Profit-Organisation ein Zertifizierungssystem zur Bewertung besonders umweltfreundlicher, ressourcensparender, wirtschaftlich effizienter und für den Nutzerkomfort optimierter Gebäude und Quartiere entwickelt – das DGNB Zertifikat. Die DGNB zählt rund 1.200 Mitglieder aus allen Bereichen der Bau- und Immobilienwirtschaft in Deutschland. Ein Netzwerk aus Partnerorganisationen in vielen Ländern sorgt für die internationale Adaptation und Anwendung des Zertifizierungssystems.